



Zu den Gewinnern des Wettbewerbs Naturtagebuch gehört auch Kim Sophie von der Stadtteilschule Am Heidberg.

Foto: hf

Erbsenliebe auf dem Balkon

Preisverleihung im Projekt Naturtagebuch

Langenhorn (lam/cc). Zu den kürzlich in der BUND-Landesgeschäftsstelle ausgezeichneten Schülern, die am Projekt Naturtagebuch 2012 teilgenommen hatten, gehört auch eine Schülerin der Langenhorner Stadtteilschule Am Heidberg.

Der zwölfjährige Tom ist ein Erbsenliebhaber. Darum wollte er herausfinden, wie genau diese Pflanze eigentlich wächst und ob Erbsen - selbst angepflanzt auf dem Balkon - genauso gut schmecken wie die gekauften. Mit viel Engagement säte, goss, hegte und pflegte der Schüler aus der Stadtteilschule Helmuth Hübner in Barmbek mehr als fünf Wochen lang seine kleinen Schützlinge und durchlebte je nach Wachstum der Pflanzen ganz persönliche Höhen und Tiefen. Tom hat seine Erfahrungen aufgeschrieben und mit Fotos und Zeichnungen illustriert. Daraus entstand ein originelles Tagebuch, das nun als eines der Gewinner beim Wettbewerb

Naturtagebuch der BUNDjugend prämiert wurde.

Insgesamt lagen der BUNDjugend 73 Bücher von 242 Kindern zur Beurteilung vor, so dass es nicht leicht war, aus den vielen engagierten Projekten die Gewinner zu küren. Die Spannung unter den Kindern war deutlich spürbar, als sie zur Preisverleihung aufgerufen wurden. Einige der Preisträger konnten sich gleich zweimal freuen. Mit ihren Naturtagebüchern gewannen sie nicht nur beim Wettbewerb auf Landesebene, sondern erhielten auch noch einen Preis beim Bundeswettbewerb.

Zu den Gewinnern des Wettbewerbs gehört auch Kim Sophie von der Stadtteilschule Am Heidberg in Langenhorn. Die Schülerin beobachtet ihre beiden Kaninchen Flecki und Merlin über vier Monate hinweg und fotografierte und dokumentierte ihr Verhalten. Ihre ausführlichen Beobachtungen verknüpfte sie informativ mit allgemeinen Informationen zu Ka-

ninchen. Neben Fotos fertigte sie eigene Zeichnungen von ihren beiden Lieblingen an. Fellproben (Unterwolle und Deckhaar) verdeutlichten den Fellwechsel der Jahreszeiten. Kim Sophie erklärte ausführlich das Verhalten ihrer Kaninchen, wie Reviermarkierung, und warum Kaninchen nicht einzeln, sondern in Gesellschaft leben sollten. Mit ihrem Vater zusammen baute sie einen mehrere Quadratmeter großen Käfig, damit sich ihre Kaninchen zukünftig noch wohler fühlen können. Mit ihrem Naturtagebuch sicherte sich die Langenhorner Schülerin den 3. Platz der Einzelgewinner im Landeswettbewerb.

Die Preisverleihung war zugleich Startschuss für den Wettbewerb Naturtagebuch 2013 der BUNDjugend. Teilnehmen können alle Hamburger Kinder zwischen acht und zwölf Jahren. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2013. Weitere Informationen unter www.bund-hamburg.de oder www.naturtagebuch.de